

# SICHERHEITSDATENBLATT

Version 1.19  
Überarbeitet am 24.07.2010

SDB Nummer 300000000004  
Datum 01.12.2012

## 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktidentifikation : Argon

chemische Formel : Ar

### Relevante, identifizierte Verwendungen der Substanz oder des Gemisches und nicht empfohlene Verwendungen

Verwendung des Stoffes/Gemisches : Allgemein Industrie

Nutzungseinschränkungen : Keine Daten verfügbar.

Einzelheiten über die Bezugsquelle des Sicherheit sdatenblattes : Air Products GmbH  
Rensingstr. 15  
44807 Bochum  
Deutschland  
USt-IDNr. DE125312278

E-Mail-Adresse – Technische Informationen : GASTECH@airproducts.com

Telefon : 069 380789355

Notrufnummer (24h) : 0800-181-7059  
Gif tinformationszentrum-Nord 0551-19240

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### Klassifikation gemäß Bestimmung 1272/2008 (CLP)

Gase unter Druck - Komprimiertes Gas. H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

### Etikettenelemente gemäß Bestimmung 1272/2008 (CLP )

Gefahrenpiktogramme/-symbole



# SICHERHEITSDATENBLATT

Version 1.19  
Überarbeitet am 24.07.2010

SDB Nummer 300000000004  
Datum 01.12.2012

Signalwörter Achtung

Gefahrenerklärungen:

H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

Vorsorgliche Erklärungen:

Lagerung : P403: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

## Klassifizierung (Richtlinie)

Kein gefährlicher Stoff oder Zubereitung im Sinne der Gefahrstoffverordnung bzw. der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 88/379/EWG.  
Keine EG Kennzeichnung erforderlich.

## Sonstige Gefahren

Gas unter hohem Druck.  
Kann plötzliche Erstickung verursachen.  
Ein umgebungsluftunabhängiges Atemgerät könnte benötigt werden.

## Umwelteffekt

Nicht schädlich.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Stoff/Gemisch : Stoff

Inhaltsstoffe	EINECS / ELINCS Nummer	CAS Nummer	Konzentration (Volumenanteil)
Argon	231-147-0	7440-37-1	100 %

Inhaltsstoffe	Klassifizierung (Richtlinie)	Klassifizierung (CLP)	REACH-Registriernr.
Argon		Press. Gas	

Wenn keine REACH-Registriernummern erscheinen, ist die Substanz entweder von der Registrierung ausgenommen, erfüllt nicht das Mindestumschlagvolumen zur Registrierung oder das Registrierungsdatum ist noch nicht fällig.

Die Konzentration ist nominal. Die genaue Zusammensetzung des Produktes entnehmen Sie bitte dem technischen Merkblatt von Air Products.

## 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in

# SICHERHEITSDATENBLATT

Version 1.19  
Überarbeitet am 24.07.2010

SDB Nummer 300000000004  
Datum 01.12.2012

	frische Luft zu bringen. Warm und ruhig halten. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung.
Augenkontakt	: Entfällt.
Hautkontakt	: Entfällt.
Verschlucken	: Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.
Einatmen	: An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand oder verlangsamter Atmung künstlich Beatmen. Möglicherweise ist Sauerstoffzufuhr erforderlich. Bei Herzstillstand sollte entsprechend geschultes Personal umgehend mit kardiopulmonaler Reanimation beginnen. Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie.

## Wichtigste Symptome und Wirkungen, sowohl akut wie auch verzögert

Symptome	: Der Aufenthalt in sauerstoffarmer Atmosphäre kann folgende Symptome verursachen: Schwindel. Speichelfluss. Übelkeit. Erbrechen. Lähmung / Bewusstlosigkeit.
----------	---

## Indikation für sofortige ärztliche Betreuung und erforderliche Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar.

---

## 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### Feuerlöschmittel

Geeignete Löschmittel : Alle bekannten Löschmittel können verwendet werden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel : Keine Daten verfügbar.

Spezielle Gefahren aufgrund der Substanz oder des Gemisches : Wird eine Gasflasche extremer Wärme oder Flammen ausgesetzt, entlüftet sie schnell ihren Inhalt oder bricht auseinander. Das Produkt ist nicht brennbar und nicht brandfördernd. Entfernen Sie sich vom Behälter und kühlen Sie ihn von einer geschützten Stelle aus mit Wasser. Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen.

Hinweise für Feuerwehrmänner : Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben : Keine Daten verfügbar.

---

## 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und : Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefergelegenen Bereichen. Personen in Sicherheit bringen. Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der

# SICHERHEITSDATENBLATT

Version 1.19  
Überarbeitet am 24.07.2010

SDB Nummer 300000000004  
Datum 01.12.2012

Notfallverfahren	Atmosphäre nachgewiesen ist. Sauerstoffkonzentration überwachen. Den Bereich belüften.
Umweltschutzmaßnahme n	: Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung	: Den Bereich belüften.
Zusätzliche Hinweise	: Wenn möglich, Austritt des Produktes stoppen. Die Belüftung des von der Freisetzung betroffenen Bereichs verstärken und die Sauerstoffkonzentration überwachen. Falls eine undichte Stelle an der Gasflasche oder ihrem Ventil auftritt, rufen Sie die Notfalltelefonnummer der Firma Air Products an. Falls eine undichte Stelle im System des Benutzers auftritt, das Ventil an der Gasflasche schließen und den Druck aus dem System auf sichere Weise ablassen, bevor mit einer Reparatur begonnen wird.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die Gasflaschen vor mechanischer Beschädigung schützen; nicht ziehen, nicht rollen, nicht schieben, nicht fallen lassen. Die Temperatur auf dem Lagergelände darf 50 °C nicht übersteigen. Komprimierte Gase und kryogene Flüssigkeiten dürfen nur von erfahrenen und entsprechend unterwiesenen Personen gehandhabt werden. Das Produkt vor dem Gebrauch anhand des Etiketts identifizieren. Vor dem Gebrauch muss man die Eigenschaften des Produkts und die mit ihm verbundenen Risiken kennen und verstehen. Falls Unklarheit bezüglich des richtigen Umgangs mit einem der Gase besteht, Kontakt mit dem Lieferanten aufnehmen. Das Produktetikett dient der Identifizierung des Inhalts der Gasflasche und darf nicht entfernt oder beschmiert werden. Für den Transport von Gasflaschen, selbst auf kurzen Strecken, immer einen Flaschenwagen oder anderen geeigneten Handwagen benutzen. Ventilschutzkappe nicht entfernen bevor die Flasche an einer Wand oder einen Labortisch oder auf einen Flaschenständer gestellt wurde, und zum Gebrauch bereit ist. Zur Entfernung feststehender oder festgerosteter Flaschenkappen benutzen Sie einen passenden Schlüssel. Prüfen Sie das gesamte System auf seine Eignung, insbesondere die Druckfestigkeit und die Konstruktionsmaterialien, bevor der Behälter angeschlossen wird. Stellen Sie vor dem Anschließen des Behälters sicher, dass aus dem System nichts in den Behälter zurückfließen kann. Prüfen Sie das gesamte System auf seine Eignung, insbesondere die Druckfestigkeit und die Eignung der Konstruktionsmaterialien. Stellen Sie sicher, dass das gesamte Gassystem vor dem Gebrauch auf Lecks geprüft wurde. Wird ein Gasbehälter an ein System mit niedrigerer Druckfestigkeit als die des Behälters angeschlossen, müssen geeignete Druckminderer zwischen Behälter und System verwendet werden. Niemals ein Objekt (z.B. Schlüssel, Schraubenzieher, Handhebel) in die Öffnungen der Ventilverkleidung hineinstecken. Eine derartige Handlung kann das Ventil beschädigen und Undichtheit verursachen. Das Ventil langsam öffnen. Falls der Benutzer irgendwelche Schwierigkeiten bei der Bedienung des Flaschenventils bemerkt, den Gebrauch unterbrechen und Kontakt mit dem Lieferanten aufnehmen. Das Ventil des Behälters nach jedem Gebrauch und nach der Entleerung schließen, auch wenn er noch immer angeschlossen ist. Versuchen Sie nie, Ventile oder Sicherheitsdruckentlastungseinrichtungen am Behälter zu reparieren. Beschädigungen an diesen Einrichtungen müssen umgehend dem Lieferanten mitgeteilt werden. Das Ventil nach jedem Gebrauch und nach der Entleerung schließen. Setzen Sie die Auslasskappen oder -stöpsel und die Ventilschutzkappe wieder auf, sobald der Behälter von der Anlage getrennt wird. Die Behälter sollten keinen abnormalen mechanischen Erschütterungen ausgesetzt werden, die ihr Ventil oder Schutzvorrichtungen beschädigen könnten. Die Gasflasche nicht an der Ventilschutzkappe oder dem Ventilschutzring anheben. Die Behälter nur als Gasbehälter nutzen, nicht als Walze, Stütze oder für andere Zwecke missbrauchen. Eine Flasche mit verdichtetem Gas darf niemals Teil eines Stromkreises sein. Zünden Sie niemals einen Lichtbogen an

einer Gasflasche. Beim Umgang mit dem Produkt oder den Flaschen nicht rauchen. Das Gas oder die Gasmischung nicht erneut verdichten, ohne vorher den Lieferanten zu konsultieren. Versuchen Sie nicht, das Gas von einer Gasflasche oder Behälter in einen anderen umzufüllen. In Rohrleitungssystemen immer eine Rückflusssicherung benutzen. Zum Zurückgeben der Gasflaschen den Ventilauslass mit Schraubkappe oder Stopfen gasdicht verschließen. Benutzen Sie nie Flammen oder elektrische Heizgeräte zur Druckerhöhung im Behälter. Behälter sollten weder Temperaturen über 50 °C noch über längere Zeiträume Temperaturen unter -30 °C ausgesetzt werden.

## Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten

Die vollen Behälter so lagern, dass die ältesten Vorräte zuerst benutzt werden. Die Behälter in einem geeigneten, gut belüfteten Lagerraum oder am besten im Freien lagern. Die gelagerten Behälter regelmäßig auf ihren allgemeinen Zustand und Dichtheit prüfen. Alle Vorschriften und örtlichen Erfordernisse an die Lagerung von Behältern müssen eingehalten werden. Im Freien gelagerte Behälter sollten vor Korrosion und extremen Wetterlagen geschützt werden. Die Behälter nicht unter Bedingungen lagern, die die Korrosion beschleunigen. Behälter aufrecht stehend lagern und gegen Umfallen sichern. Ventile der Behälter fest verschließen und mit Schutzkappen oder Stöpseln abdecken. Ein Ventilschutzring sollte vorhanden sein oder die Ventilschutzkappe angebracht werden. Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Behälter sollten an einem Ort ohne Brandgefahr und entfernt von Wärme- und Zündquellen gelagert werden. Leere von vollen Gasflaschen getrennt lagern. Die Lagertemperatur darf 50 °C nicht übersteigen. Leere Behälter baldmöglichst zurückgeben.

## Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen

Behälter auf dem Lagergelände nach Kategorien (z.B. brandfördernd, brennbar, giftig) getrennt und in Übereinstimmung mit den lokalen Vorschriften lagern. Von brennbaren Stoffen fernhalten.

## Spezifische Endanwendung(en)

Siehe Abschnitt 1 oder erweitertes Sicherheitsdatenblatt, falls anwendbar

---

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### Grenzwerte

Beziehen Sie sich auf den erweiterten Abschnitt des Sicherheitsdatenblatts bezüglich weiterer Angaben zum Controlled Substances Act (US-Entsprechung des deutschen BtMG).

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Technische Schutzmaßnahmen

Natürliche oder mechanische Belüftung gewährleisten, um Sauerstoffmangel (Sauerstoffgehalt unter 19,5 Vol.-%) in der Umgebungsluft zu verhindern.

#### Persönliche Schutzausrüstung

- |            |  |
|------------|--|
| Atemschutz | : In sauerstoffarmer Atmosphäre umgebungsluftunabhängige Atemgeräte oder eine Druckluftleitung mit Maske verwenden. Luftreinigende Atemgeräte (Filter) geben keinen Schutz. Träger von Atemgeräten müssen entsprechend trainiert sein. |
| Handschutz | : Für die Arbeit mit Gasflaschen werden feste Arbeitshandschuhe empfohlen. Die Haltbarkeitsdauer der gewählten Schutzhandschuhe muss größer sein als die beabsichtigte Gebrauchsdauer.   |

# SICHERHEITSDATENBLATT

Version 1.19  
Überarbeitet am 24.07.2010

SDB Nummer 300000000004  
Datum 01.12.2012

Augenschutz	: Beim Umgang mit Gasflaschen wird das Tragen einer Schutzbrille empfohlen.
Haut- und Körperschutz	: Beim Umgang mit Gasflaschen Sicherheitsschuhe tragen.
Spezialanweisungen betreffend Schutz und Hygiene	: Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
Bemerkungen	: Erstickend

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### Angaben über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild	: Komprimiertes Gas. Farbloses Gas.
Geruch	: Keine Warnung durch Geruch.
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar.
pH-Wert	: Nicht anwendbar.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: -309 °F (-189,3 °C)
Siedepunkt/Siedebereich	: -302 °F (-185,8 °C)
Flammpunkt	: Nicht anwendbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Nicht anwendbar.
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar.
Obere/untere Explosions-/Flammpunktgrenze	: Keine Daten verfügbar.
Dampfdruck	: Nicht anwendbar.
Wasserlöslichkeit	: 0,061 g/l
Relative Dampfdichte	: 1,379 (Luft = 1)
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar.
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)	: Nicht anwendbar.
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar.

# SICHERHEITSDATENBLATT

Version 1.19  
Überarbeitet am 24.07.2010

SDB Nummer 300000000004  
Datum 01.12.2012

Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar.
Viskosität	: Nicht anwendbar.
Explosionsgefahr	: Keine Daten verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar.
Molekulargewicht	: 39,95 g/mol
Dichte	: 0,0017 g/cm <sup>3</sup> (0,106 lb/ft <sup>3</sup> ) bei 21 °C ( 70 °F) Bemerkung: (als Dampf)
Spezifisches Volumen	: 0,6043 m <sup>3</sup> /kg (9,68 ft <sup>3</sup> /lb) bei 21 °C ( 70 °F)

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität	: Beziehen Sie sich bitte auf die Abschnitte, die sich mit der Möglichkeit gefährlicher Reaktionen bzw. unverträglichen Materialien befassen.
Chemische Stabilität	: Stabil unter normalen Bedingungen.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	: Keine Daten verfügbar.
Zu vermeidende Bedingungen	: Keine Daten verfügbar.
Unverträgliche Materialien	: Keine Daten verfügbar.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	: Keine.

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

### Angaben über toxikologische Wirkungen

#### Wahrscheinliche Expositionswege

Auswirkungen auf die Augen	: Ohne nachteiligen Effekt.
Auswirkungen auf die Haut	: Ohne nachteiligen Effekt.
Inhalationsauswirkungen	: Hohe Konzentrationen können Erstickung verursachen. Atemnot kann Bewusstlosigkeit ohne Vorwarnung und so plötzlich auslösen, dass das Opfer möglicherweise nicht mehr imstande ist, sich selbst zu schützen.
Auswirkungen auf die Aufnahme über den Nahrungsweg	: Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.
Symptome	: Der Aufenthalt in sauerstoffarmer Atmosphäre kann folgende Symptome

# SICHERHEITSDATENBLATT

Version 1.19  
Überarbeitet am 24.07.2010

SDB Nummer 300000000004  
Datum 01.12.2012

verursachen: Schwindel. Speichelfluss. Übelkeit. Erbrechen. Lähmung /  
Bewusstlosigkeit.

## Akute Toxizität

- Akute orale Toxizität : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
- Einatmen : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
- Akute dermale Toxizität : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
- Hautkorrosion/-reizung : Keine Daten verfügbar.
- Ernste Augenschäden/Augenreizung : Keine Daten verfügbar.
- Sensibilisierung. : Keine Daten verfügbar.

## Chronische Toxizität oder Auswirkungen von langze itiger Exposition

- Cancerogenität : Keine Daten verfügbar.
- Reproduktionstoxizität : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
- Keimzellmutagenität : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) : Keine Daten verfügbar.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) : Keine Daten verfügbar.
- Aspirationsgefahr : Keine Daten verfügbar.

---

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

### Toxizität

- Aquatische Toxizität : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
- Toxizität für andere Organismen : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

### Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

### Bioakkumulationspotential

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.



# SICHERHEITSDATENBLATT

Version 1.19  
Überarbeitet am 24.07.2010

SDB Nummer 300000000004  
Datum 01.12.2012

## Mobilität im Erdboden

Keine Daten verfügbar.

## Ergebnisse der Bewertung persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoffe (PBT) und sehr persistenter und sehr bioakkumulierbarer Stoffe (VPVB)

Beziehen Sie sich auf den erweiterten Abschnitt des Sicherheitsdatenblatts bezüglich weiterer Angaben zum Controlled Substances Act (US-Entsprechung des deutschen BtmG).

## Andere schädliche Wirkungen

Von diesem Produkt sind keine ökotoxikologischen Wirkungen bekannt.

---

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Abfallbehandlungsverfahren** : Bitte wenden Sie sich an den Lieferanten, wenn Sie Fragen haben. Unbenutztes Produkt in der Originalflasche dem Lieferanten zurückgeben.

**Verunreinigte Verpackungen** : Die Gasflasche dem Lieferanten zurückgeben.

---

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### ADR

UN/ID-Nr. : UN1006  
Offizielle Benennung für die Beförderung : ARGON, VERDICHET  
Klasse oder Sparte : 2  
Tunnelcode : (E)  
Kennzeichnung(en) : 2.2  
ADR/RID Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 20

### IATA

UN/ID-Nr. : UN1006  
Offizielle Benennung für die Beförderung : Argon, compressed  
Klasse oder Sparte : 2.2  
Kennzeichnung(en) : 2.2

### IMDG

UN/ID-Nr. : UN1006  
Offizielle Benennung für die Beförderung : ARGON, COMPRESSED  
Klasse oder Sparte : 2.2  
Kennzeichnung(en) : 2.2

### RID

# SICHERHEITSDATENBLATT

Version 1.19  
Überarbeitet am 24.07.2010

SDB Nummer 300000000004  
Datum 01.12.2012

UN/ID-Nr. : UN1006  
Offizielle Benennung für die Beförderung : ARGON, VERDICHET  
Klasse oder Sparte : 2  
Kennzeichnung(en) : 2.2

## Weitere Angaben

Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist. Der Fahrer muß die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muß wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist. Die Angaben zum Transport sind nicht dazu bestimmt, alle spezifischen aufsichtsrechtlichen Daten im Zusammenhang mit diesem Material zu vermitteln. Vollständige Transportinformationen können Sie über einen Kundendienstmitarbeiter von Air Products beziehen.

## 15. VORSCHRIFTEN

Für Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz geltende Rechtsvorschriften, die für den Stoff oder das Gemisch spezifisch sind

Land	Vorschriftenverzeichnis	Meldung / Anmeldung
USA	TSCA	in der Liste aufgeführt.
EU	EINECS	in der Liste aufgeführt.
Kanada	DSL	in der Liste aufgeführt.
Australien	AICS	in der Liste aufgeführt.
Japan	ENCS	in der Liste aufgeführt.
Südkorea	ECL	in der Liste aufgeführt.
China	SEPA	in der Liste aufgeführt.
Philippinen	PICCS	in der Liste aufgeführt.

Wassergefährdungsklasse (WGK) : Nicht wassergefährdend.

## Stoffsicherheitsbewertung

Beziehen Sie sich bitte auf das erweiterte Sicherheitsdatenblatt bezüglich Angaben zur Stoffsicherheitsbewertung.

Dieses Produkt ist entweder von der REACH-Verordnung ausgenommen, erfüllt nicht das Mindestumschlagvolumen für eine Stoffsicherheitsbewertung oder die Stoffsicherheitsbewertung wurde noch nicht abgeschlossen.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

Alle nationalen/örtlichen Vorschriften beachten.

### Gefahrenerklärungen:

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

Erstellt von : Air Products and Chemicals, Inc. EH&S Produktsicherheitsabteilung (Product Safety Department)

# SICHERHEITSDATENBLATT

Version 1.19  
Überarbeitet am 24.07.2010

SDB Nummer 300000000004  
Datum 01.12.2012

---

Weitere Informationen finden Sie auf der Web-Seite der Produktverwaltung:  
<http://www.airproducts.com/productstewardship/>

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde im Einklang mit geltenden europäischen Richtlinien erstellt. Es gilt für alle Länder, die diese Richtlinien in ihre nationale Gesetzgebung übernommen haben. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission

Die Angaben sind keine vertraglichen Zusicherungen von Produkteigenschaften. Sie stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse.

---